

Inhalt

Einleitung	5
Zweck und Publikum dieses Leitfadens	5
Verwendung dieses Leitfadens	5
Gegenseitiges Lernen	6
Methodik	6
Teil I – Hintergrundinformationen	7
KMU in Europa – Fakten, Zahlen und Entwicklungen	9
Berufliche Bildung – ein Schlüssel für Erfolg und Anpassung	13
Berufliche Bildung in KMU – Hauptschwierigkeiten	17
Teil II – Berufliche Bildung in KMU – Praktischer Leitfaden und Bezugsdaten	21
1 Lösen von KMU-internen Barrieren und Hindernissen der beruflichen Bildung	23
1.1 Lösungen für organisatorische Probleme und Hindernisse	23
1.2 Finanzielle Mittel und Ressourcen für die berufliche Bildung	27
1.3 Personal- und Kompetenzentwicklungspolitik	30
1.4 Wahrnehmung des beruflichen Bildungsbedarfs durch Arbeitnehmer und Geschäftsleitung	35
1.5 Ressourcen-Pooling und KMU-Kooperation bei beruflicher Bildung und Kompetenzentwicklung	39
2 Umsetzung geeigneter Verfahren und Techniken für die berufliche Bildung	45
2.1 Bildungsmethoden für spezifische Bedürfnisse von KMU	45
2.2 Berufliche Bildung und Entwicklung von Kompetenzen für Manager und Unternehmer	51
2.3. Validierung von informellen Fachkenntnissen und Kompetenzen	53
3 Bewältigung von aktuellen und strukturellen Herausforderungen der Kompetenzentwicklung	58
3.1 Kompetenzentwicklung im Kontext des demografischen Wandels	58
3.2 Halten von Arbeitnehmern und Erhöhen der Attraktivität von KMU für junge und qualifizierte Menschen	63
3.3 Kompetenzentwicklung im Kontext der Internationalisierung	66
3.4 Verbessern und Thematisieren der Geschlechtergleichstellung und Chancen für Frauen	69
Abschließende Bemerkungen	73
Eine beeindruckende Momentaufnahme und viele Denkanstöße	73

Teil III – Weitere Informationen und Anhang	75
EU-Ressourcen	77
Literatur, Weblinks, Checklisten der beruflichen Bildung, Online-Tools usw.	77
Übersicht über 50 Beispiele für bewährte Praktiken	80